

381, 3

# Jahresbericht

über das

# Gymnasium zu Bochum

für das Schuljahr 1873—1874,

womit

zu der am 31. März stattfindenden

## Entlassung der Abiturienten

im

Namen des Lehrer-Collegiums

einladet

der

Director Dr. Richard Seidel.

Inhalt: 1. Commentationis de Graecorum hypochematis pars prior. Vom Oberlehrer Dr. Walther.  
2. Schulschriften. Vom Director.

1874.

Gedruckt bei Wilh. Stumpf in Bochum.



960  
2

Lehrerbuch

Sammlung zu Schulbuch

für das Schuljahr 1874



in der am 21. März 1874

Veröffentlichung der Bibliothek

Planen des Lehrers

Director Dr. Richard Seibel

Inhalts-Verzeichnis der einzelnen Bände



1874

Verlag von ...

# I. Uebersicht

der im

Schuljahr 1873/74 abgehandelten Lehrgegenstände.

## Vorschule.

Klassenlehrer: Herr **Barthel**.

Religion. Für die ev. Schüler 3 St. wöch.: Geschichten des A. und N. Testaments; Gebete; Kirchenlieder. **Barthel**. Für die kath. Schüler 3 St. wöch.: Geschichten des A. und N. Testaments; der kleine Diöcesan-Katechismus. **Hegener**. Deutsch und Lesen. 9 St. wöch. I. Abth.: Lesen, Declamiren und Erzählen; Dictat von Wörtern, Sätzen, kleinen Erzählungen; Einübung der orthographischen Regeln, der Declination. J. S.: **Barthel**; im W.: **Hegener**. II. Abth.: Lesen, Declamiren und Erzählen. **Barthel**. Rechnen. 6 St. wöch. I. Abth.: Die vier Species in ganzen, unbenannten und benannten Zahlen. **Hegener**. II. Abth.: Addiren, Subtrahiren, Multipliciren und Dividiren. **Barthel**. Schreiben. 6 St. wöch. **Barthel**.

## Sexta.

Ordinarius: J. S.: Herr **Quoffet**; i. W.: Herr Dr. **Czwalina**.

Religion. Für die ev. Schüler 3 St. Biblische Geschichte des N. T.; Katechismus 1—38; Gebote, Sprüche, Kirchenlieder. **Pottgießer**. Für die kath. Schüler 3 St. wöch. Das apostolische Glaubensbekenntniß. Biblische Geschichte des N. T. bis zum Leiden und Sterben Jesu Christi. **Balkenhol**. Deutsch. 3 St. wöch.: Lesen, Declamiren, Nacherzählen kleinerer Stücke; orthographische und grammatische Uebungen; der einfache erweiterte Satz; Unterscheidung der Redetheile. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. J. S.: **Quoffet**; i. W.: **Czwalina**. Latein. 9 St. wöch. Regelmäßige Formenlehre bis zum Deponens, mündliche Uebersetzungen. Wöchentlich abwechselnd Extemporalien und Exercitien. J. S.: **Quoffet**; i. W.: **Czwalina**. Geographie. 2 St. wöch. Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie; Hydrographie, Erklärung der Globen und Karten. **Faber**. Rechnen. 4 St. wöch. Die Operationen in ganzen mehrfortigen Zahlen; Bruchrechnung. **Hegener**. Naturgeschichte. 2 St. wöch. J. S.: Beschreibung von einheimischen Pflanzen mit besonderer Berücksichtigung der Blattformen; i. W.: Beschreibung von Säugethieren und Vögeln. **Hegener**. Schreiben. 3 St. wöch. J. S.: **Hegener**; i. W.: **Barthel**. Zeichnen. 2 St. wöch. **Mummenthay**. Gesang. 1 St. wöch. **Hegener**.

## Quinta.

Ordinarius: Herr Dr. **Rechenbach.**

Religion. Für die ev. Schüler 3 St. wöch. Biblische Geschichte des N. T.; apostolisches Symbolum; Sprüche und Kirchenlieder. **Pottgießer.** Für die kath. Schüler 3 St. wöch.: Combinirt mit Sexta. Deutsch. 3 St. wöch. Lectüre; Uebungen im Nacherzählen und in der Declamation; Satz- und Interpunctionslehre; wöchentliche Aufsätze und orthographische Dictate. **Varlen.** Latein. 9 St. wöch. Repetition; die unregelmäßige Formenlehre und die hauptsächlichsten Casusregeln; der Acc. e. Inf.; Abl. abs.; wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. **Rechenbach.** Französisch. 3 St. wöch. Formenlehre bis zur Conjugation; Plöz Lect. 1—60; Exercitien und Extemporalien. **Faber.** Geographie. 2 St. wöch. Repetition; Europa, Kartenzeichnen. **Varlen.** Naturgeschichte. 2 St. wöch. Beschreibung einheimischer Pflanzen, besonders von Repräsentanten der wichtigsten natürlichen Familien; Beschreibung von Repräsentanten der Säugethiere und Vögel. **Hegener.** Rechnen. 3 St. wöch. Die Bruchrechnung und Regel de tri in Brüchen. *J. S.: Pieper; i. W.: Quosfel.* Schreiben. 3 St. wöch. **Hegener.** Zeichnen. 2 St. wöch. **Mummenthey.** Gesang. 1 St. wöch. **Hegener.**

## Quarta.

Ordinarius: Herr **Pottgießer.**

Religion. Für die ev. Schüler 2 St. wöch. Lectüre des Ev. Lucae und Apostelgeschichte; Geographie von Palästina; das Kirchenjahr und die Ordnung des ev. Gottesdienstes; das 3., 4. und 5. Hauptstück des Katechismus nebst Erklärung; Sprüche und Kirchenlieder. **Pottgießer.** Für die kath. Schüler 2 St. wöch. Die Lehre von den Sacramenten, den Sacramentalien und den drei göttlichen Tugenden; biblische Geschichte des N. T.; Erklärung von kirchlichen Hymnen. **Balkenthal.** Deutsch. 2 St. wöch. Lehre vom zusammengesetzten Satze, Aufsätze erzählenden oder beschreibenden Inhalts, orthographische Uebungen; Declamiren und Lectüre. **Varlen.** Latein. 10 St. wöch. Repetition. Syntaxis convenientiae und Casuslehre; die wichtigsten Regeln über Tempora und Modi; Corn. Nepos, ausgewählte Feldherrn. Phaedrus Fabeln, mit Auswahl. Mündliche Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Lateinische. Wöchentlich ein Exercitium und ein Extemporale. **Meuser.** Griechisch. 4 St. wöch. Die Formenlehre bis zu den verbis mutis incl.; Uebungen im Uebersetzen. Wöchentlich ein Exercitium und ein Extemporale abwechselnd. **Pottgießer.** Französisch. 2 St. wöch. Regelmäßige Conjugation und die gebräuchlichsten unregelmäßigen Verba, Comparation und Pronomina, Extemporalien und Exercitien. Plöz, Et. Grammatik s. 61—112. **Pottgießer.** Geographie. 1 St. wöch. Die außereuropäischen Erdtheile. **Faber.** Geschichte. 2 St. wöch. Kurze Geschichte der ältesten Culturvölker; die griechische Geschichte bis Alexander d. Gr., die römische bis Augustus. **Faber.** Mathematik. 3 St. wöch. Anfangsgründe der Planimetrie incl. Congruenz der Dreiecke. Decimalbrüche; zusammengesetzte Regel de tri, Zins-, Rabatt-, Disconto- und Gesellschaftsrechnung. *J. S.: Rechenbach; i. W.: Quosfel.* Naturgeschichte. 2 St. wöch. *Im S.: Botanik; im W.: Säugethiere und Vögel.* **Rechenbach.** Zeichnen. 2 St. wöch. **Mummenthey.** Gesang. 2 St. wöch. combinirt. **Barthel.**

**Unter-Certia.**Ordinarius: Herr Oberlehrer Dr. **Walt her.**

Religion. Für die ev. Schüler 2 St. wöch. Bibelfunde des N. T. (2. Th.), Leben und Wirken der Apostel; die Briefe der Apostel; Wiederholung des Katechismus und früher gelernter Sprüche; Kirchenlieder und 6 Psalmen. **Pottgießer.** Für die kath. Schüler 2 St. wöch., comb. mit IV. Deutsch. 2 St. wöch. Lesen und Erklären ausgewählter Balladen und Romanzen; Declamation; Lectüre prosaischer Musterstücke; Wiederholung der gesammten Saglehre und Periodenbau. Alle drei Wochen ein Aufsatz, und alle 14 Tage kleinere freie Vorträge. **Meuser.** Latein. 10 St. wöch. Repetition der Casuslehre, Syntax der Tempora des Indicativs und Coniunctivus bis Seiff s. 280. Caesar d. b. g. I—III. incl. Wöch. abwechselnd ein Exercitium und Extemporale. **Walt her.** Ovid, 2 St. wöch. lib I., II. und III. mit Auswahl. **Meuser.** Griechisch. 6 St. wöch. Repetition; regelmäßige Coniugation der Verba in O und mi. Lectüre aus Schmidt und Wensch; Xen. Anab. I, 1—5. Wöchentlich ein Extemporale und alle 14 Tage ein Exercitium. **Krampe.** Französisch 2 St. wöch. Wiederholung des Penjums von IV., unregelmäßige Verba; das Wichtigste über Wortstellung, Tempora und Modi; Exercitien und Extemporalien; Charles XII. von Voltaire. **Quoffel.** Geschichte. 3 St. wöch. Deutsche Geschichte bis zur Reformation. J. S.: **Rechenbach;** i. W.: **Gzwalina.** Mathematik. 3 St. wöch. Ebene Geometrie bis zur Lehre vom Kreis incl.; Buchstabenrechnung; Wurzelausziehen. **Quoffel.** Naturgeschichte. 2 St. wöch. J. S.: Botanik; im W.: Reptilien und Fische; Krystallographie. **Rechenbach.** Zeichnen. 2 St. wöch. **Mummenthey.** Gesang. 2 St. wöch. **Barthel.**

**Aber-Certia.**Ordinarius: Herr Dr. **Krampe.**

Religion und Deutsch. c. III. b. Latein. 8 St. wöch. Caesar d. b. g. 1—4; Repetition der Casuslehre, Tempora und Modi. Wöch. ein Exercitium oder Extemporale. **Krampe.** Ovid, 2 St. wöch. lib. 6—9 mit Auswahl. J. S.: **Krampe;** i. W.: **Gzwalina.** Griechisch. 6 St. wöch. Xen. An. 1—3; Hom. Od. 1, 1—350. Repetition der früheren grammatischen Penja; verba anomala. Wöch. ein Extemporale, alle 14 Tage ein Exercitium. **Walt her.** Französisch. 2 St. wöch., comb. mit III. b. Geschichte mit III. b. comb. Mathematik. 3 St. wöch. Planimetrie bis zu den Proportionen; Aufgaben; Arithmetik bis zur Lehre der Quadrat- und Kubik-Wurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Naturgeschichte, comb. mit III. b. Zeichnen und Gesang mit III. b. comb.

**Secunda.**Ordinarius: Herr Oberlehrer **Meuser.**

Religion. Für die ev. Schüler 2 St. wöch. Lectüre des Ev. Matthäi im Urtext; Kirchengeschichte, zweiter Theil. **Pottgießer.** Für die kath. Schüler 2 St. wöch. Die Lehre von der vorchristlichen und den geschichtlichen Grundlagen der christlichen Offenbarung; die ersten 3 Jahrhunderte der Kirchengeschichte mit besonderer Berücksichtigung des Lebens und der Schriften der apostolischen Väter und der Apologeten. **Balkenhol.** Deutsch. 2 St. wöch. Poetik; Erklärung ausgewählter Oden von Klopstock, lyrischer Gedichte von Schiller und Goethe; Schillers Tell. Dispositions-Übungen, freie Vorträge; alle 4 Wochen ein deutscher

Auffas. **Krampe.** Latein. 7 St. wöch. Repetition und Erweiterung des grammatischen Pensums von III.; wöch. Exercitien und Extemporalien, alle zwei Monate ein Auffas. Liv. I.; Cic. pro Rose. Am., pro Archia, pro Ligario; privatim von den Schülern der II. a. Cic. in Cat.; Liv. XXI; der II. b. Caes. de b. c. I. und III. **Waltherr.** Virgil. 3 St. wöch. Aen. I., II., III., VII., VIII; metrische Uebungen. J. S.: **Der Director;** i. W.: **Gzwalina.** Griechisch. 4 St. wöch. Xen. Hell. I. und II; Her. I. VII., Syntax mit Ausschluß der Partikeln. Wöch. eine schriftliche Arbeit. **Meuser.** Hom. Od. 2 St. wöch. lib. XVI., II., III., IV., V., privatim XVII. und XVIII. **Der Director.** Französisch. 2 St. wöch. Wiederholung der Formenlehre, die wichtigsten syntactischen Regeln, Gallicismen, Synonyma, Exercitien und Extemporalien. Ségur: hist. de Napoléon. **Quosfel.** Geschichte. 3 St. wöch. Röm. Geschichte bis 476; alte Geographie von Italien; Repetition, Kartenzeichnen. **Meuser.** Mathematik. 4 St. wöch. Beendigung der ebenen Geometrie bis zum Abschluß der Kreisrechnung; Aufgaben. Wiederholung der Algebra; Potenzen und Wurzeln, Gleichungen des ersten Grades mit mehreren Unbekannten, Logarithmen, Anfangsgründe der ebenen Trigonometrie. J. S.: **Pieper;** i. W.: **Quosfel.** Physik. 1 St. wöch. Einleitung in dieselbe. J. S.: **Pieper;** i. W.: **Quosfel.** Zeichnen. 2 St. wöch. **Mummenthay.** Gesang. 2 St. wöch. comb. **Barthel.**

### Prima.

Ordinarius: Herr Oberlehrer **Faber.**

Religion. Für die ev. Schüler 2 St. wöch. Lectüre des Galater und 1. Corinthor Briefes, Glaubens- und Sittenlehre. **Pottgießer.** Für die cath. Schüler 2 St. wöch. Repetitionen aus der Glaubens- und Sittenlehre; aus der Kirchengeschichte die ersten Jahrhunderte und das Exil von Avignon; Lectüre des Ev. Johannis im Urtext. **Balkenhol.** Deutsch. 3 St. wöch. Literaturgeschichte bis zur 2. schlesischen Schule; Lectüre der Iphigenie und Braut von Messina; Psychologie; alle 4 Wochen ein Auffas, freie Vorträge. **Faber.** Latein. 6 St. wöch. Cic. Brutus und de off. I. Grammatische Wiederholungen, Extemporalien und wöch. ein Exercitium, Auffas. **Faber.** Horaz od. 2 St. wöch. I. und II., ep. I., 1—10; 8 Oden memorirt. **Der Director.** Griechisch. 6 St. wöch. Dem. or. phil. 1—8; Soph. Antig.; Hom. Ilias 17—24, privatim I—VIII. Wöch. ein Exercitium oder Extemporale. **Der Director.** Französisch. 2 St. wöch. Die gesammte Syntax, wöch. Exercitien oder Extemporalien, Molière, l'Avare. **Quosfel.** Geschichte. 3 St. wöch. Geschichte des M. A.; geographische Repetition im Anschluß an diese. **Krampe.** Mathematik. 4 St. wöch. Stereometrie, Trigonometrie, arithmetische und geometrische Reihen, Kettenbrüche, unbestimmte Gleichungen, combinatorische Operationen und binomischer Lehrsatz; Aufgaben. J. S.: **Pieper;** i. W.: **Rechenbach.** Physik. 2 St. wöch. Die Lehre von der Electricität, vom Magnetismus und Lichte. J. S.: **Pieper;** i. W.: **Rechenbach.** Zeichnen. 2 St. wöch. **Mummenthay.** Gesang. 2 St. wöch. comb. **Barthel.**

Den Turn-Unterricht erteilte während des Sommersemesters in vier wöchentlichen Stunden der Turnlehrer **Barthel.**

## II. Thema

### zu den deutschen und lateinischen Aufsätzen

#### in Secunda und Prima.

#### Zu den deutschen Aufsätzen in II.:

1. Die griechischen Colonien. 2. Plan zu Schillers Glocke. 3. Charakteristik der alten Deutschen.
4. Die Macht des Gefanges. 5. Ferro nocentius aurum (Chrie.). 6. Vorzüge des Landlebens (Klassenarbeit).
7. Aus Vaterland, aus theure schließ dich an. 8. Durch welche Gründe sucht Cicero die Unschuld des S. Roscius aus Ameria in seiner Verteidigungsrede darzuthun? 9. Gold liegt tief im Berge. 10. Die römische Königsgegeschichte, eine Sage. 11. Wilhelm Tell, Inhaltsangabe (Klassenarbeit).

#### Zu den lateinischen Aufsätzen in II.:

1. Quam formam reipublicae Atheniensium Solon constituerit. 2. Quibus rebus reges rem Romanam auxerint. 3. II. a. Alexandri magni laudes. II. b. C. Julii Caesaris de bello civili commentariorum libri primi argumentum breviter exponatur. 4. Quanta sit inconstantia fortunae, Hannibalis et Pompeji exemplis illustretur. 5. C. Marium quantum bello optimum, tantum pace pessimum fuisse.

#### Zu den deutschen Aufsätzen in I.:

1. Charakteristik der Frauen im Wilhelm Tell. 2. Haben und Wissen können dem Menschen keine wahre Würde geben, aber Thun. 3. Inwiefern können Feste zum Andenken an große, um das Vaterland wohlverdiente Männer besonders auf Jünglinge anregend einwirken? 4. Die Sterblichen, das wißt ihr lange, führt Sicherheit zum Untergange. 5. Das Geld ist ein guter Diener, aber ein schlechter Herr. 6. Schön ist der Friede, aber der Krieg auch hat seine Ehre. 7. Theuer ist mir der Freund, doch auch den Feind kann ich nützen; Zeigt mir der Freund, was ich kann, lehrt mich der Feind, was ich soll. 8. Preußen ist durch seine Fürsten groß geworden. 9. Erst wäge, dann wage. 10. Wie und warum soll man das Alter ehren?

#### Zu den lateinischen Aufsätzen:

1. Quod Cicero dicit, optimo cuique Athenis accidere solitum esse, ut in exilium mitteretur, exemplis comprobatur. 2. Quibus potissimum rebus Athenienses a Lacedaemoniis differant. 3. Qui factum est, ut principatus Graeciae a Lacedaemoniis transferretur ad Athenienses. 4. Graecorum gens quomodo in dicionem potestatemque populi Romani redacta sit. 5. Laudes Hannibalis. 6. Alexander Macedonum rex quibus et virtutibus et vitiis eminuerit, quaeritur. 7. Magnitudo populi Romani admirabilior prope adversis rebus quam secundis fuit. 8. Quales et Alcibiades et Hannibal exules in patriam se gesserint. 9. Cn. Pompejum rem et adversam et secundam praeceteris hominibus expertum esse. 10. Bellis Samniticis optima fortitudinis exempla edidisse Romanos.

## III. Vertheilung der Lehrstunden während des Winter-Semesters 1873/74.

№.	Lehrer.	Prima.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Vor- schule.	Stunden.
1.	<b>Dr. Seidel,</b> Director.	6 Griech. 2 Latein.	2 Griech.						10.
2.	<b>Faber,</b> 1. Oberlehrer. Ordinarius von I.	6 Latein. 3 Deutsch.			3 GG.	2 Franz.	2 Geogr.		16.
3.	<b>Meuser,</b> 2. Oberlehrer. Ordinarius von II.		4 Griech. 3 Gesch.	2 Deutsch. 2 Latein in III b.	10 Latein.				21.
4.	<b>Dr. Walther,</b> 3. Oberlehrer. Ordinarius von III b.		7 Latein.	6 Griech. in III a. 8 Latein. in III b.					21.
5.	<b>Pottgießer,</b> 1. ordentlicher Lehrer. Ordinarius von IV.	2 Relig.	2 Relig.	2 Relig.	2 Rel. 4 Griech. 2 Franz.	3 Relig.	3 Relig.		20.
6.	<b>Dr. Krampe,</b> 2. ordentlicher Lehrer. Ordinarius von III a.	3 Gesch.	2 Deutsch.	8 Latein. 6 Griech.(b)					19.
7.	<b>Dr. Rechenbach,</b> 3. ordentlicher Lehrer. Ordinarius von V.	4 Mathem. 2 Physik.		3 Mathem. in III a. 2 Naturg.	2 Naturg.	9 Latein.			22.
8.	<b>Quosch,</b> 4. ordentlicher Lehrer.	2 Franz.	4 Mathem. 1 Physik. 2 Franz.	2 Franz. 3 Mathem. in III b.	3 Mathem.	3 Rechnen.			20.
9.	<b>Dr. Czwalina,</b> 5. ordentlicher Lehrer. Ordinarius von VI.		3 Sarg.	3 Gesch. 2 Ovid in III a.			10 Lat. 2 Deutsch.		20.
10.	<b>Hegener,</b> Elementarlehrer.					3 Schreib. 2 Naturg. 1 Gesang.	4 Rechnen. 2 Naturg. 1 Gesang.	6 Rechnen. 3 kath. Religion. 3 Deutsch.	25.
11.	<b>Vicar Balkenhol,</b> kath. Religionslehrer.	2 Religion.	2 Religion.	2 Religion.		3 Religion.			9.
12.	<b>Mummenthay,</b> Zeichener.		2 Zeichnen.		2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.		8.
13.	<b>Dr. Barlen,</b> Cand. prob.				2 Deutsch.	2 Geogr. 3 Deutsch.			7.
14.	<b>Barthel,</b> Lehrer der Vorschule und Turnlehrer.		2 Gesang.				3 Schreib.	3 ev. Rel. 6 Lesen. 6 Rechnen 6 Schreib.	26.



## IV. Verzeichniß der eingeführten Lehrbücher.

1. Religion. a. Ev.	I—VI.	Bibel und Gesangbuch.
	I—II.	Novum test. graece.
	I—III.	Hollenberg, Hilfsbuch.
	III—IV.	Rheinischer Provinzial-Katechismus.
	V—VI.	Zahn, Biblische Geschichte.
b. Kath.	I—II.	Martin, Lehrbuch der kath. Religion.
	III—VI.	Deharbe, Katechismus. Schuhmacher, Biblische Geschichte.
2. Lateinisch.	I—VI.	Ellendt-Sehffert, Lat. Grammatik.
	I—II.	Berger, Lat. Stilistik.
	III—IV.	Schults, Aufgabenammlung.
	V—VI.	Schults, Übungsbuch. Daneben Textausgaben der gelehrten Schriftsteller.
3. Griechisch.	I—III.	Braune, Griechische Syntax.
	I—IV.	C. Franke, Griechische Formenlehre.
	I—III.	Fr. Franke, Aufgaben zum Uebersetzen ins Griechische.
	III—IV.	Schmidt-Wensch, Lesebuch. Daneben Textausgaben der gelehrten Schriftsteller.
4. Deutsch.	II—VI.	Hopf-Paulstel Lesebuch.
5. Französisch.	I—III.	Bläs, Schulgrammatik.
	IV—V.	Bläs, Elementargrammatik.
	III.	Voltaire, histoire de Charles XII.
	II.	Ségur, histoire de Napoléon.
	I.	Molière, l'Avare.
6. Mathematik. Rechnen.	I—IV.	Heis, Lehrbuch der Geometrie, 2. Th. Heis, Aufgabenammlung.
	I.	Neumann, Leitfaden.
	I. u. II.	Fischer, Stereometrie; Heis, Trigonometrie.
	IV—V.	Bega-Dremifer, Logarithmentafeln. Schellen, Rechenbuch.
7. Physik.	I—II.	Trappe, Physik.
8. Geschichte. Geogr.	I—IV.	Büb, Leitfaden für die oberen Klassen.
	II.	Peter, Zeittafeln.
	I—IV.	Daniel, Lehrbuch.
	V—VI.	Voigt, Leitfaden.
9. Gesang.	I—IV.	Greef, Chorlieder.
	V—VI.	Schrage, Auf und singt.

## V. Chronik der Anstalt.

Das Sommersemester begann am 24. April, Morgens 7 Uhr.

Die Sommerferien dauerten vom 5. Juli bis zum 4. August; die Herbstferien vom 20. September bis zum 6. October.

Am 2. September feierte die Anstalt das Andenken an die Schlacht bei Sedan; die Festrede hielt Herr Vicar Balkenhol.

Am 4. September wurde unter dem Vorhise des Herrn Prov.-Schul-Rath Dr. Schulz die mündliche Prüfung der ersten 4 Abiturienten des hiesigen Gymnasiums abgehalten. Es erhielten das Zeugniß der Reife:

Heinrich Heinzmann, 19 Jahr alt, ev. Conf.

Otto Engelhardt, 18½ Jahr alt, ev. Conf.

Egmont Heinzmann, 19 Jahr alt, ev. Conf.

Max Greve, 19 Jahr alt, fath. Conf.

Die drei ersten studiren Jurisprudenz in Straßburg; Greve in Würzburg.

Mit dem Ablauf des Sommersemesters schied Herr Dr. Pieper von der Anstalt, an der er seit 1861 mit Liebe und Eifer gewirkt hatte.

Das Wintersemester begann am 6. October.

Mit diesem Tage trat in das Lehrerkollegium als fünfter ordentlicher Lehrer:

Dr. Julius Czwalina, geb. den 31. März 1844 zu Danzig, bezog nach Absolvirung des Gymnasiums Ostern 1863 die Universität Göttingen, um Philologie zu studiren; seit 1865 in Bonn, erwarb er sich hier im Sommer 1867 mit der Dissertation de Euripidis studio aequabilitatis die Doctorwürde und bestand gegen Ende desselben Jahres das Examen pro facultate docendi. Seit Ostern 1868 war er in Barmen, Essen und Mörz als Lehrer thätig.

Vom 13.—17. October nahm der Director an der Westfälischen Directoren-Conferenz in Soest Theil.

Die Weihnachtsferien dauerten vom 20. December bis zum 5. Januar.

Am 19. Februar wurde die diesjährige Osterprüfung der Abiturienten unter dem Vorhise des Herrn Geh. R.-R. Dr. Sussfrian abgehalten. Es verlassen jetzt die Anstalt folgende Primaner mit dem Zeugniß der Reife:

Emil Hengstenberg, 18½ Jahr alt, seit Ostern 1872 in Prima, studirt Medicin in Erlangen;

Oscar Winkhaus, 20½ Jahr alt, seit Ostern 1872 in Prima, studirt Theologie in Tübingen.

Die Prüfungsarbeiten waren:

Michaelis 1873: Das Geld ist ein guter Diener, aber ein schlechter Herr. — Laudes Hannibalis. — Gleichniß vom Senforn und Anwendung desselben auf die Geschichte des Reiches Gottes. — Ein regelmäßiges Sechseck, dessen Seite gleich  $a$  gegeben ist, rotire um einen großen Durchmesser. Der Kubikinhalt eines entstehenden Körpers soll berechnet werden.  $a = 6,338$ .

$$\begin{cases} \sqrt{x^2 + y^2 + z^2} = 13 \\ x + y + z = 19 \\ x(y + z) = 48 \end{cases}$$

Ein Dreieck zu construiren aus der Halbierungslinie des Winkels an der Spitze und den beiden Segmenten der Grundlinie, in welche letztere durch erstere getheilt wird. — Eine trigonometrische Aufgabe.

Ostern 1874: Wie und warum soll man das Alter ehren? — Cn. Pompejum et secundam et adversam fortunam prae ceteris hominibus esse expertum. — Auslegung des Gleichnisses vom großen Abendmahl und Anwendung desselben auf die Geschichte des Reiches Gottes. — Ein Dreieck so in 3 gleiche Theile zu

theilen, daß eine Theilungslinie der Grundlinie parallel ist, die ändgre, zwischen Parallele und Grundlinie liegend, auf dieser Linie senkrecht steht. — Die Seiten eines Dreiecks zu berechnen, wenn  $a = 75^\circ 26' 22''$ ,  $b = 56^\circ 52' 21''$  und der Umfang  $u = 733^m$  ist. — Ein Waldbestand, der jetzt zu 20,000 Klafter abgeschätzt und dessen Zuwachs jährlich auf 6 Proc. gerechnet wird, soll in der Art geschont werden, daß er nach 16 Jahren 30,000 Klafter beträgt. Wie viel Klafter kann man jährlich hauen? — Wie groß ist die gesammte Oberfläche eines graden Cylinders, dessen Höhe sich zu seinem Durchmesser wie 1 : 2 verhält, und dessen Volumen  $V = 64 \pi$  ist?

Am 21. März wurde der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs in der üblichen Weise gefeiert. Dr. Krampe hielt die Festrede.

## VI. Aus den Verordnungen der vorgesetzten Behörde.

Königl. Prov.-Schul-Collegium zu Münster vom 23. Mai, betr. den Besuch der Central-Turn-Anstalt in Berlin.

K. P.-S.-C. vom 18. Sept., betr. die Lehrbücher für den Religionsunterricht beider Confessionen.

K. P.-S.-C. vom 27. Sept., betr. die kath. Feiertage.

K. P.-S.-C. vom 16. Dec., betr. die Lage des Turn-Unterrichts.

K. P.-S.-C. vom 21. Jan. 1874, betr. die Schutzpockenimpfung.

K. P.-S.-C. vom 25. Febr., betr. die Schülerverbindung „Walhalla“.

## VII. Vermehrung des Lehrapparates.

### 1. Lehrerbibliothek. (Bibl. Dr. Krampe.)

Aus dem Bibliothekfonds sind außer den Fortsetzungen des Centralblattes, Jahrs Jahrbüchern für Philologie, Zachers Zeitschrift für das deutsche Alterthum, Grimms Wörterbuch, Forcellini lexicon, Kleins Geschichte des Dramas, Kantes sämtlichen Werken angeschafft worden:

Athenaeus ed. Schweighäuser; Apoll. Rhodius, Augustinus, Boethius, Dictys Cretensis, Diod. Siculus, Eusebius, Florus, Frontinus, Gellius, Hist. graeci minores; Jurisprudensiae auteiustianae reliquiae, Justinus, Macrobius u. s. w. aus der bibl. Teubn.

### 2. Schülerbibliothek. (Bibl. Pottgießer.)

Broehle: „Unser Vaterland“; Broehle: „Germania“; Die Franzosenzeit (Deutschlands Leidensjahre 1805—1813) und seine Erhebung; Hermann: „Der Franzosenkrieg“; Thomas: „Kosmos für die Jugend“ Oberländer: „Westafrika“; Andree: „Wendische Wanderstudien“; Alberti: „Glaucos und Thrasymachos“; Stoll: „Phyllidas und Charite“.

## VIII. Statistische Verhältnisse.

### 1. Curatorium.

1. Herr Bürgermeister Prüfer, Vorsitzender.
2. Der Gymnasial-Director.
3. Herr Pastor Ratorp.
4. Herr Pastor Cramer.

5. Herr Commerzienrath Baare.
6. Herr Bergrath Heintzmann.
7. Herr Dr. Kersting.
8. Herr Justizrath Schulz.

2. Das Lehrercollegium.

Director Dr. Seidel.

1. Oberlehrer Faber.

2. Oberlehrer Meuser.

3. Oberlehrer Dr. Walther.

1. ordentlicher Lehrer Pottgießer.

2. ordentlicher Lehrer Dr. Krampe.

3. ordentlicher Lehrer Dr. Rechenbach.

4. ordentlicher Lehrer Quossek (des).

5. ordentlicher Lehrer Dr. Czwalina.

Elementarlehrer Hegener.

Vicar Vallenhol.

Zeichenlehrer Mummenthay.

Dr. Barsen, cand. prob.

Barthel, Elementar- und Turnlehrer.

III. Frequenz der Anstalt.

Im Sommersemester besuchten 169 Schüler die Anstalt und zwar in VII. 22, in VI. 34, in V. 30, in IV. 24, in III. 31, in II. 18, in I. 10, von denen 113 der ev., 54 der kath. Conf., 2 der jüdischen Religion angehörten; von den 158 Schülern im Wintersemester gehörten 105 der ev., 51 der kath. Conf. und 3 der jüdischen Religion an.

Am Dienstag den 31. Merz, Vormittags 10 Uhr, erfolgt die Entlassung der Abiturienten durch den Director. Das Curatorium des Gymnasiums, die städtischen Behörden, die Eltern und Angehörigen der Abiturienten werden zu geneigter Theilnahme an dieser Feier eingeladen.

Das Schuljahr wird Mittwoch den 1. April mit der Vertheilung der Censuren geschlossen; das neue beginnt Donnerstag den 16. April, Morgens 7 Uhr.

Anmeldungen neuer Schüler, auch für die Vorschule, welche zur Erlernung der für den Eintritt in die Sexta erforderlichen Elementarkenntnisse Gelegenheit giebt, nimmt der Director am 13., 14. und 15. April in den Vormittagsstunden von 8—11 Uhr entgegen.

Dr. Seidel.

VIII. Statistische Übersicht.

I. (Directorium)

1. Der Director Dr. Seidel.
2. Der Oberlehrer Dr. Faber.
3. Der Oberlehrer Dr. Meuser.
4. Der Oberlehrer Dr. Walther.